



An alle
Eltern und Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
der A.-v.-Humboldt-Mittelschule Marktredwitz

Alexander-von-Humboldt-
Mittelschule Marktredwitz
Rektor Andreas Wuttke

Schulstraße 1
95615 Marktredwitz

Tel.:

+49 (0)9231 5225

Mail:

a.wuttke@mittelschule-marktredwitz.de

Web:

www.mittelschule-marktredwitz.de

Digitaler Unterricht 4.0

Marktredwitz, im Juni 2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

nicht erst seit der Schulschließung im März 2020 befasst sich unsere Schule und die für die Schulentwicklung zuständigen Gremien mit dem Thema „digitaler Unterricht“. In unserem Medienentwicklungskonzept aus dem Jahr 2019 (nachzulesen auf unserer Homepage) sind viele Digitalisierungsziele aufgeführt, die nun zwangsläufig in den vergangenen Monaten beschleunigt erreicht wurden. Eines dieser, eigentlich erst in den kommenden drei Jahren zu realisierenden Ziele digitalen Unterrichts ist die verstärkte und **möglichst dauerhafte Einbindung mobiler digitaler Endgeräte in das Lernen sowohl im Unterricht als auch zu Hause**. Nach ausgiebigen Beratungen und dem detaillierten Vergleich der Tablet-Varianten mit Android-, Windows- und iOS-System, trafen wir aus didaktisch-methodischen Gründen die Entscheidung, für den Unterricht 200 iPads von Apple in zwölf Tabletkoffern (dies entspricht einem Tabletkoffer für zwei Klassen) anzuschaffen. Damit wäre der unterrichtliche Bedarf in der Schule einigermaßen gedeckt gewesen, ohne allerdings dabei die dringend notwendigen digitalen Bedürfnisse Ihrer Kinder beim Lernen zuhause berücksichtigen zu können.

Aufgrund der nun beim Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Homeschooling gemachten Erfahrungen müssen wir feststellen, dass natürlich auch und gerade zuhause die digitalen Möglichkeiten vorhanden sein müssen. Nur so kann Ihr Kind die, über die EduPage zur Verfügung gestellten Materialien oder die, mit bestimmten Apps (Bettermarks, Kahoot,...) gelernten Inhalte nochmals abrufen oder vertiefen. Das kopierte Arbeitsblatt und das Schulbuch werden mit noch weiter zunehmender Digitalisierung an Bedeutung verlieren. Tablet, stabiles und schnelles Internet sowie passende Lernprogramme werden den zeitgemäßen und digitalisierten Unterricht und das Lernen zuhause zunehmend bestimmen. Damit dies in den Zeiten des Homeschoolings auch gut gelingen konnte, war Ihre Hilfe gefragt. Sie haben dafür gesorgt, dass Ihre Kinder ein mobiles Endgerät und mehr oder weniger stabiles Internet zur Verfügung hatten. Ein herzliches Dankeschön hierfür!

Leider bekamen wir auch immer wieder die Rückmeldung, dass viele unserer Schüler auf Internet über das Handy (manchmal sogar über Prepaid-Karten) angewiesen waren. Dies führte dann leider zu großen Einschränkungen bei der Qualität und der zeitlichen Nutzungsmöglichkeit. Auch der Gebrauch kleinerer Smartphones anstelle mobiler Endgeräte mit großem Display war für viele unserer Schüler ein nicht lernförderlicher Aspekt.

Damit Ihr Kind in Zukunft für zeitgemäßes digitales Lernen auch zuhause optimale Bedingungen vorfinden kann, möchte ich Ihnen zwei sicherlich gewinnbringende Empfehlungen machen:

1. Stabiles und ausreichend schnelles Internet zuhause

Die Digitalisierung des Unterrichts führt zum Austausch oder zur Speicherung größerer Datenmengen über das Internet. Auch die Kommunikationswege über unsere EduPage und Jitsi-Meet erfordern eine



gute Netzversorgung bei uns in der Schule und bei Ihnen zu Hause. Deshalb wäre es enorm wichtig, dass Sie sich von den verschiedenen Telekommunikationsanbietern ein interessantes Angebot für schnelles und stabiles Internet zuhause einholen und dieses auch einrichten lassen, damit auch von daheim aus für Ihr Kind uneingeschränktes digitales Lernen möglich wird.

2. Ein mobiles Endgerät mit ausreichend großem Display als schulisches Arbeitsmittel für Ihr Kind

Der tägliche Umgang mit dem eigenen Smartphone ist für Ihr Kind tägliche Routine. Leider sind die meisten Handys von der Displaygröße her gesehen für tägliches Lernen und smarten Unterricht ungeeignet. Deshalb ist vor dem Hintergrund, dass die digitalen mobilen Endgeräte verstärkt im Unterricht und zu Hause von Ihren Kindern für das Lernen eingesetzt werden sollen, ein schülereigenes Handy oder besser Tablet mit einer Größe des Displays von mindestens 10 Zoll zu empfehlen. Unsere Schüler bekämen natürlich in der Schule das für den Unterricht notwendige Equipment, das aber zum Ende der Stunde wieder abgegeben werden müsste. Ein Weiterlernen mit, durch und über das Tablet sowie eine private Nutzung sind allerdings deshalb nicht möglich.

Bei der ersten Empfehlung zum heimischen Internet können wir Sie von schulischer Seite her leider nicht weiter unterstützen. Umso mehr hoffen wir bei diesem Punkt auf Ihre Eigeninitiative. Beim zweiten Punkt wollen wir Ihnen drei Unterstützungsangebote unterbreiten, sollte Ihr Kind noch keines der empfohlenen mobilen digitalen Endgeräte für die eigene Schultasche zur Verwendung in der Schule UND zu Hause besitzen. Hierzu haben wir mit Blick auf die in unserer Schule verwendeten Geräte mit einem Anbieter von iPads verhandelt, sodass wir Ihnen für iPads zwei wirklich sehr gute Leasing- oder Kaufangebote unterbreiten können. Nachfolgend bitte ich Sie dazu, uns Ihre Ausstattung bzw. Ihr Interesse an den möglichen Unterstützungsangeboten anzugeben. Natürlich können Sie jederzeit auch auf bereits vorhandene oder von Ihnen anzuschaffende Tablets oder Notebooks mit anderen Betriebssystemen zurückgreifen oder gänzlich auf eine derartige Anschaffung verzichten. Bitte geben Sie den unteren Abschnitt bis zum 15.07.2020 beim Klassenleiter Ihres Kindes ab.

Für weitere Rückmeldungen oder Fragen stehe ich Ihnen mit Antworten sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Andreas Wuttke, Rektor





Antwortschreiben mit Bedarfsfeststellung zur Digitalisierung 4.0

Für den digitalen Unterricht in Schule und zuhause stelle ich für mein Kind

_____ (Name), Klasse _____, für das Schuljahr 2020/21

folgenden Bedarf/folgendes Interesse fest:

- keinen Bedarf**, da ein entsprechendes digitales mobiles Endgerät vorhanden ist und ausschließlich meinem Kind in Schule und zuhause uneingeschränkt zur Verfügung steht.
- keinen Bedarf**, da wir kein Interesse an dieser Unterrichtsentwicklung haben.
- Kauf eines iPads** zum schulischen Sonderpreis von 345 Euro, der zu einer uneingeschränkten und auch privaten Nutzung des Geräts berechtigt, da sich das Gerät in meinem Besitz befindet.
- Leasing eines iPads** über einen vertraglich festgelegten Zeitraum von drei Jahren zu schulischen Sonderkonditionen von 9,95 €/Monat, das zu einer uneingeschränkten und auch privaten Nutzung des Geräts zu den angebotenen Leasingkonditionen berechtigt.
- Ausleihe eines iPads für ein Schuljahr durch Nachweis einer Bedürftigkeit** (Nachweis muss vorgelegt werden). Die Entscheidung über die Zuwendungsberechtigung obliegt gemäß Kultusministeriellen Schreibens vom 26. Mai 2020 der Schulleitung. Das Gerät ist unbeschädigt am Ende des Schuljahrs zurückzugeben (Versicherungsempfehlung!) und ist nur zu schulischen Zwecken zu gebrauchen!

Mit den oben gemachten Angaben wird nur der Bedarf abgefragt. Es kommt zu keinem Kauf-, Leasing- oder Leihvertrag! Auf Grundlage dieser Erhebung plant die Schulleitung das weitere Vorgehen für den digitalen Unterricht mit mobilen Endgeräten und deren Anschaffung. Der für Ihr Kind zuständige Klassenleiter wird am Ende des Schuljahres gemäß der oben abgegebenen Interessensbekundung über das weitere Vorgehen informieren und dieses abstimmen.

Vom Elternanschreiben „Digitalisierung 4.0“ vom Juni 2020 habe ich darüber hinaus Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten